Damen Bezirksliga

SV Reudern : SV Nabern
Donnerstag, 18.01.2024, 20:30 Uhr

Wiedmann bleibt gegen den SV Nabern ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:5 in den Spielen und 27:20 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV Reudern ihr Heimspiel in der Damen Bezirksliga gegen den SV Nabern. 140 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Claudia Fiore den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wiedmann / Fiore bekamen es im ersten Spiel mit Schnell / Knauer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wiedmann / Fiore am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hägenläuer / Barner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thrun / Schock verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Nathalie Wiedmann indes beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Maya Knauer ab dem ersten Ballwechsel. Nur einen Satz verlor Claudia Fiore bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Vivianne Schnell und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekam Irene Hägenläuer beim 3:0 von Tanja Schock. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Paula Barner im Match gegen Annika Thrun, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Reudern und des SV Nabern in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Nathalie Wiedmann dann beim 3:0 von Vivianne Schnell. Ohne Satzgewinn für Claudia Fiore verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maya Knauer. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Irene Hägenläuer Annika Thrun in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hägenläuer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Beim 0:3 gegen Tanja Schock fand Paula Barner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Vivianne Schnell konnte Irene Hägenläuer den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nathalie Wiedmann war in der Partie gegen Annika Thrun nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 21:0 (Wiedmann) und 3:3 (Thrun). Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Tanja Schock zeigte Claudia Fiore ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Reudern war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Reudern in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2024 gegen den VfL Kirchheim bevor. Für den SV Nabern steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Kirchheim am 27.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Reudern
Doppel: Wiedmann / Fiore 1:0, Hägenläuer / Barner 0:1
Einzel: N. Wiedmann 3:0, C. Fiore 2:1, I. Hägenläuer 2:1, P. Barner 0:2
SV Nabern

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.01.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schnell / Knauer 0:1, Thrun / Schock 1:0
Einzel: V. Schnell 1:2, M. Knauer 1:1, A. Thrun 1:2, T. Schock 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.01.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").